

Christoph Walter
präsentiert

Die schönsten Märsche der Welt

Ein brillanter Orchestersound
mit über 150 Mitwirkenden

Unter anderem mit Heinz Saurer, Markus Würsch, Wolfgang Sieber und dem Unichor Luzern.

Samstag, 14. April 2012 19.30 Uhr KKL Luzern Konzertsaal

Sonntag, 15. April 2012 11.00 Uhr KKL Luzern Konzertsaal

Reservieren Sie sich noch heute Ihr Ticket

KKL Luzern Kartenverkauf, Europaplatz 1, 6005 Luzern, www.kkl-luzern.ch, Telefon 041 226 77 77

Montag bis Freitag von 13.00 bis 18.30 Uhr und Samstag/Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Ticketpreise nach Kategorien von CHF 35.- bis 90.-

Otto Ineichen:

«Marschmusik trifft direkt ins Herz»



An der Marschmusik-Gala vom 14. und 15. April im KKL interpretiert Christoph Walter mit seinem Marschorchester und dem Unichor Luzern die beliebtesten Blasmusik- und Militärmärsche. Nationalrat Otto Ineichen ist Mentor dieser Veranstaltung.

von Daniel Schwab

Otto Ineichen, warum unterstützen Sie das Projekt «Die schönsten Märsche der Welt»?

Weil ich Marschmusik liebe. Diese Musik hat mich seit meiner Kindheit begleitet. Sie steht für Disziplin, Dynamik und Fröhlichkeit. Und sie erinnert mich an mein politisches Motto: Ich bewege. Mit dem Konzert kann ich der Luzerner Bevölkerung, die mich im Herbst glanzvoll in den Nationalrat wiedergewählt hat, etwas zurückgeben.

Das Konzert wird von Christoph Walter, einer der schillerndsten Figuren der Marschmusik, geleitet. Was halten Sie von ihm?

Ich bin beeindruckt, wie Christoph Walter die Marschmusik zu einem grandiosen musikalischen Erlebnis umgestaltet hat. Die Kombination von Solisten, gemischtem Chor und Orgel ist eine Neuheit und verleiht der Musik einen neuen, schwungvollen Charakter. Mit seiner Innovationskraft hat Christoph Walter der Marschmusik auch international zum Durchbruch verholfen.

Marschmusik hört man normalerweise im Freien. Warum findet das Konzert im KKL statt?

Führende Dirigenten bezeichnen das KKL mit seiner herausragenden Akustik als einen der besten Konzertsäle weltweit. Hier kommen die klanglichen Nuancen der Marschmusik voll zum Tragen. Wenn der grosse Chor zum Einsatz kommt, öffnen sich gleichsam die Schleusen der Seele. Die menschlichen Stimmen unterstreichen die Kraft, die Fröhlichkeit und den Humor der Märsche. In dieser wundervollen Kombination werden die bekannten Märsche ein höchst eindrückliches Erlebnis von bleibendem Eindruck schaffen.

Was erhoffen Sie sich aus dem Projekt «Die schönsten Märsche der Welt»?

Es ist mein Wunsch, die Stadt Luzern als Hochburg der Marschmusik weltweit bekannt zu machen. Ich kann mir gut vorstellen, dass das Konzert der Beginn eines internationalen Festivals der Marschmusik in Luzern ist.